



P A T I N A

M A L D I V E S • F A R I I S L A N D S

Ein Archipel für Künstler: Das Resort Patina Maldives auf Fari Islands bietet seinen Gästen eine Reihe von kuratierten zeitgenössischen Kunstwerken

Interaktive Skulptur. Großformatige Fotografie. Texturale Mingei Undou-Weberei. Architektur als Kunst. Die von Patina Maldives, Fari Islands und dem in Singapur ansässigen Unternehmen The Artling kuratierten spielerischen und symbolischen Werke wurden für die Gäste auf einem Entdeckungspfad angelegt, der überrascht und zum Nachdenken einlädt.

München, 18. November 2021 – Das im Mai 2021 eröffnete [Patina Maldives, Fari Islands](#) hat mit dem Beratungsunternehmen für zeitgenössische Kunst [The Artling](#) eng zusammengearbeitet, um eine Sammlung von Kunstwerken zusammenzustellen, die eine Verbindung zu Reiseerlebnissen herstellen und so die Gäste des Resorts ansprechen sollen. Talenia Phua Gajardo, Head Art & Design Hunter und Gründerin/CEO von The Artling, konzipierte eine Reihe von künstlerischen Begegnungen, mit denen die Gäste direkt interagieren können, wobei jedes Werk ein integraler Bestandteil der Insellandschaft ist.

"Der Entdeckungsprozess fügt dem Erlebnis der Gäste eine weitere Ebene hinzu", sagt Gajardo, der sowohl mit den Innenarchitekten als auch mit den Landschaftsarchitekten zusammengearbeitet hat, um das Kunstprogramm zu installieren. "Alles ist maßgeschneidert. Jedes einzelne Stück ist eine andere Geschichte, eine andere Reise, eine andere Materialität".

Bei der Ankunft werden die Gäste von **Home Deep Blue** begrüßt, einem sechs Meter breiten Wandteppich der in New York lebenden aus Japan stammenden Künstlerin [Hiroko Takeda](#), deren Werk die Traditionen der japanischen Kunstrichtung Mingei Undou in den Mittelpunkt stellt. Mit blauem und grünem Baumwoll-Leinen-Garn hat Takeda ein schweres, strukturiertes Gewebe mit viel Bewegung und Rhythmus, Licht und Schatten geschaffen. "Ich habe dabei natürlich an die Farben und die fragile Ökologie der Insel gedacht", sagt sie, "und die breite Leinwand als Horizont zwischen der Tiefe des Ozeans und des Himmels betrachtet.

Auf einer von Palmen gesäumten Lichtung stehen acht verspiegelte Säulen direkt auf dem weißen Sand, die den Betrachter anziehen und ihn in die Reflexionen seiner selbst und seiner Umgebung eintauchen lassen. Der in den Niederlanden lebende chinesische Künstler [Hongjie Yang](#) hat die **Synthesis Monoliths** aus rostfreiem Stahl für die Schifffahrt geschaffen und stellt die makellosen, spiegelpolierten Oberflächen den rauen, scheinbar aus Eruptivgestein bestehenden Formationen gegenüber. "Sie sind so angeordnet, dass sie wie eine Art archäologische Entdeckung wirken", sagt Yang. "Die Installation ist physisch und symbolisch wie ein 'Mittelweg', der als Verbindungspunkt zwischen dem Betrachter und seiner eigenen tieferen Verbindung zur Umwelt, zur Natur und letztlich zum Universum dient."

Der mexikanische Bildhauer **Jose Dávila**, ein Autodidakt, zeigt mit **Los Limites de lo Posible IX**, einer Serie von Steinskulpturen. Perfekte geometrische Formen aus vulkanischem Gestein interagieren mit den kapriziösen natürlichen Formen von unveränderten Sandsteinblöcken. Weiter entlang des Strandes hat das in Porto ansässige [Studio FAHR 021.3](#) **Momento** installiert, einen verblüffend großen und doch schlichten Klotz aus weißem Beton, "fast wie ein Segel oder ein Blatt Papier", so der Mitbegründer des Studios, Hugo Reis. "Es ist wie eine kleine Bühne, die genauso viel Freiheit bietet wie der Rest der Insel und es den Menschen gleichzeitig ermöglicht, sich irgendwie mit der Umgebung zu verbinden. Die Gäste können mit ihr interagieren, wie sie wollen: Sie können auf ihr springen und klettern, durch sie laufen oder sich in ihre geschwungene Umarmung legen."

Amarta (dt.: Unsterblichkeit), das Herzstück der Kunstsammlung der Insel, ist das jüngste Werk in der langjährigen Reihe der "Skyspaces" des renommierten US-Künstlers und einflussreichen Mitglieds der kalifornischen Licht- und Weltraumbewegung, [James Turrell](#). Turrell experimentiert seit den 1970er Jahren mit diesen außergewöhnlichen Heiligtümern und spielt mit dem Licht und der Idee des Ätherischen als greifbarem Material in einigen der entlegensten Winkel der Welt. Von innen scheint die offene Decke des Skyspace-Pavillons den Himmel abzuflachen und einzurahmen, während die verborgene Beleuchtung die Wahrnehmung von Farbe, Entfernung, Form und Dichte durch den Betrachter subtil verändert.

„Das Einzigartige an der Schaffung eines Skyspace auf den Malediven ist, dass, wenn es jemals einen Skyspace auf dem Meer gegeben hat, die Malediven genau das im Indischen Ozean sind. Ich betrachte das Wasser als Geist und das Licht als den Geist, der die Vision mit geschlossenen Augen (Vision im Traumzustand) mit dem Licht in der physischen Welt verbindet. Dies ist etwas, das nur hier auf den Malediven möglich ist, und deshalb habe ich das Stück Amarta genannt. Amarta ist das unsterbliche Elixier, das ich als Licht empfinde“, so Turrell.

Turrell arbeitete direkt mit dem Architekturbüro [Studio MK27](#) zusammen, um die anspruchsvollen Vorgaben und die hauchdünnen Kanten umzusetzen, die für die offene Decke erforderlich sind, um dann die beeindruckenden Effekte zu erzielen und gleichzeitig dem Bauwerk das gleiche Aussehen und die gleiche Atmosphäre wie den anderen Gebäuden der Insel zu verleihen. Die DNA des brasilianischen Studios zeigt sich in den vertikalen Holzlatten der Skyspace-Außenfassade, die den ganzen Tag über einen kontinuierlichen Tanz von Licht und Schatten hervorrufen.

Das gemeinsame Erlebnis der Kunstinstallationen auf den öffentlichen Flächen des Resorts und die Privatsphäre der Gästevillen verhalten sich komplementär. Außerdem wurde der renommierte brasilianische Fotograf **Cássio Vasconcellos** beauftragt, Bilder der maledivischen Flora und Fauna für jede der Villen aufzunehmen. Das Ergebnis ist eine Serie von neun großformatigen Fotodrucken, die den Innenräumen ein tropisches Flair verleihen, den Blick nach draußen lenken und den architektonischen Dialog mit der Natur noch stärker betonen.

Zukünftig ist ein **Fari Art Atelier** geplant, ein spezieller Raum auf Patina Maldives, in dem Künstler arbeiten werden und Ausstellungen sowie exklusive Veranstaltungen stattfinden sollen. The Artling wird hierfür wieder als Kurator in Erscheinung treten und besondere Schwerpunkte auf Themen wie Nachhaltigkeit, Erneuerung, Gemeinschaft, Gleichgewicht und Transformation legen.

ÜBER PATINA MALEDIVEN, FARI INSELN

Patina Maldives, Fari Islands ist das Flaggschiff der neuen Lifestyle-Marke Patina Hotels & Resorts, dem neuesten Hotelkonzept der Capella Hotel Group. Das vom renommierten brasilianischen Architekten Marcio Kogan entworfene Patina Maldives bietet 90 moderne Strand- und Over-Water-Villen mit ein bis drei Schlafzimmern sowie 20 Fari Studios. Auf der Inselgruppe der Fari-Inseln im Nord-Malé-Atoll können die Gäste in eine neue Form des Insellebens eintauchen, indem sie maßgeschneiderte Wellness-Reisen, interaktive Musikprogramme und fesselnde kulinarische Erlebnisse genießen und sich im lichtdurchfluteten James Turrell Skyspace Amarta sonnen. Außerdem können die Gäste des Resorts wählen zwischen der Privatsphäre ihrer Villa, dem Rückzug in die Natur und dem pulsierenden Leben im Fari Marina Village und dem Fari Beach Club.

ÜBER PATINA HOTELS & RESORTS

Patina Hotels & Resorts ist eine neue Marke der Capella Hotel Group. Entstanden aus dem Wunsch der Gäste nach Individualität, spricht Patina eine neue Generation von Reisenden an, die eine tiefere Verbindung zu sich selbst und der Welt um sie herum suchen. Das auf den Menschen ausgerichtete Design passt sich den natürlichen Gegebenheiten der Menschen an und geht sanft und intuitiv auf die individuellen Bedürfnisse jedes Gastes ein, so dass kein Aufenthalt dem anderen gleicht. Für die Fünf-Sterne-Lifestyle-Marke wurde mit Patina Maldives, Fari Islands der erste Schritt getan. Ein Haus in Ubud, Bali, ist in der Entwicklung und Möglichkeiten in China, Japan und Südostasien werden ebenfalls verfolgt.

ÜBER FARI ISLANDS

Im Nord Malé Atoll, 45 Minuten vom Hauptstadtflughafen der Malediven entfernt, liegt der aus vier Inseln bestehende Archipel Fari Islands. Auf drei der Inseln befinden sich Resorts und auf der vierten Insel leben die angestellten der Resorts in einer einzigartigen Umgebung. Fari Islands ist ein Projekt der in Singapur ansässigen Pontiac Land Group. Die Capella Hotel Group ist eine hundertprozentige Tochter der Pontiac Land Group.

Zu der Inselgruppe gehört auch das malerische Fari Marina Village, das sich um einen lebhaften Beach Club, charmante Boutiquen und Restaurants gruppiert. Die Räume wurden von renommierten Architekten des [Studio MK27](#) (von Marcio Kogan), [Kengo Kuma & Associates](#) und [Kerry Hill Architects](#) gestaltet, um ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Ruhe und Geselligkeit zu schaffen. Eine der Inseln beherbergt einen durchdachten Hospitality-Campus; der Fari-Campus ist eine eigene Insel für das Personal mit Schwerpunkt auf Gemeinschaft, Bildung und Engagement und ist die erste ihrer Art auf den Malediven.

ÜBER THE ARTLING

[The Artling](#) berät Privat- und Firmenkunden von der Entwicklung von Kunstthemen und Erzählungen über den Konzeptionsprozess bis hin zur Beschaffung und Beauftragung von Kunstwerken. Als Full-Service-Unternehmen kümmert sich The Artling auch um Lieferung, Installation, Logistik und Versicherung. The Artling ist international tätig und hat seinen Hauptsitz in Singapur, mit einem privaten Ausstellungsraum und einen Sitz in Shanghai.

Mehr Informationen unter: <https://patinahotels.com/maldives-fari-islands/>

Hochauflösendes Bildmaterial auf Anfrage.

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH
Claudia Dressler | Sieglinde Sülzenfuhs
Brabanter Straße 4 | 80805 München
T +49 89 2153793-82 /-84 | M: +49 173 94444 23
claudia.dressler@gce-agency.com
sieglinde.suelzenfuhs@gce-agency.com